

Fortsetzung der dbb Branchentage

# Engagierte Diskussionen



[dbb.de](http://dbb.de)

Mit gut besuchten Veranstaltungen im Bundesverwaltungsamt in Köln am 18. Januar 2018 und bei der Straßenmeisterei in Lawalde bei Görlitz am 19. Januar 2018 sind die dbb Branchentage fortgesetzt worden. Die Kolleginnen und Kollegen diskutierten engagiert über ihre Erwartungen an die Einkommensrunde mit Bund und Kommunen und berichteten von den Arbeitsbedingungen vor Ort. Zentrale Themen waren unter anderem die Probleme bei der Nachwuchsgewinnung und eine soziale Komponente bei der Entgelterhöhung.

## Bundesverwaltungsamt Köln

Eine Abkehr von sachgrundlosen Befristungen und eine zukunftsorientierte Nachwuchsgewinnung forderte dbb Fachvorstand Tarifpolitik Volker Geyer am 18. Januar 2018 im Bundesverwaltungsamt in Köln. „Beamte und Tarifbeschäftigte arbeiten hier verantwortungsvoll nebeneinander und vor allem miteinander. Von der Einkommensrunde 2018 für Bund und Kommunen erwarten beide Statusgruppen ein deutliches Signal der Wertschätzung“, sagte Geyer. In befristeten Arbeitsverträgen könne sich Anerkennung aber nicht ausdrücken: „Die sachgrundlose Befristung bei Daueraufgaben gehört in die Mottenkiste der Personalpolitik. Nur mit stabilen Beschäftigungs- und Einkommensperspektiven wird es in Zukunft gelingen, gut ausgebildete und motivierte Nachwuchskräfte für den öffentlichen Dienst zu gewinnen. Dafür werden wir uns in der Einkommensrunde einsetzen.“

Der Bundesvorsitzende des Verbandes der Beschäftigten der oberen und obersten Bundesbehörden (VBOB) Hartwig Schmitt-Königsberg lobte die hohe Flexibilität der Kolleginnen und Kollegen: „Sie zeigen eindrucksvoll, dass sie sich schnell in neue Aufgabengebiete einarbeiten und jederzeit angemessen auf neue Anforderungen reagieren können. Sie machen eine effektive Aufgabenerledigung auch in dezentraler Organisation mit ihrer täglichen Arbeit erst möglich“. Diese Einsatzbereitschaft müsse mit einem guten Ergebnis der Einkommensrunde belohnt werden.

## Straßenmeisterei Lawalde

Der dbb Bundesvorsitzende Ulrich Silberbach erklärte beim Branchentag der Straßenwärter am 19. Januar 2018 in Lawalde bei Görlitz: „Straßenwärter arbeiten oft am Belastungslimit, was Lärm, Abgase und Wet-



18. Januar 2018, Köln



19. Januar 2018, Lawalde

ter angeht, und riskieren immer wieder für unser aller Sicherheit ihr Leben. Dafür verdienen sie unseren Respekt und eine angemessene Bezahlung.“

Die Kollegen von der Straßenmeisterei stellten dar, dass die Arbeitszeit für sie ein zentrales Problem sei. „Bei den hohen Belastungen durch Personalabbau, den psychischen und physischen Belastungen im Unterhaltungsdienst ist es nicht nachvollziehbar, wieso die Beschäftigten in den ostdeutschen Bundesländern länger arbeiten müssen,“ erklärte Hermann-Josef Siebigteroth, Bundesvorsitzender des VDStra., der Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten. „Die Beschäftigten hier sind keine Kollegen zweiter Klasse, eine Arbeitszeitangleichung ist überfällig.“

Als weiteres wichtiges Thema benannten die Kollegen eine soziale Komponente bei der Einkommensentwicklung. „Wir haben schon lange kein Verständnis mehr dafür, dass die soziale Schere auch im öffentlichen Dienst immer weiter auseinandergeht“, erklärte einer der anwesenden Straßenwärter.

Die dbb Branchentage werden noch bis zur Forderungsfindung zur Einkommensrunde am 8. Februar 2018 fortgesetzt. **Weitere Informationen finden Sie unter: [www.dbb.de/einkommensrunde](http://www.dbb.de/einkommensrunde).**


## dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch.

**komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

**Nähe ist unsere Stärke – und unsere Stärke ist Ihnen nah.**

Weitere Informationen: [www.komba.de](http://www.komba.de)



Ich möchte ab \_\_\_\_\_ komba-Mitglied werden.

Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe	_____

Bes./Entgeltgruppe \_\_\_\_\_

Teilzeit, Stunden \_\_\_\_\_

Dienstherr / Arbeitgeber \_\_\_\_\_

Amt / Dienststelle / Betrieb \_\_\_\_\_

Gewerkschaftsmitglied bei \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: [bund@komba.de](mailto:bund@komba.de), Internet: [www.komba.de](http://www.komba.de)